



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 04.07.2012.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Oliver Rulle UBG

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck SPD

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Paul Leufke CDU

Markus Lunau CDU

Detlef Mesenbrock CDU

Sascha Michalek SPD

Rudolf Säger CDU

Friedhelm Timpert CDU

Markus Wrobel F.D.P für Borgs, Hans-Joachim

Sachkundige Bürger

Michael Groß Bündnis 90/Die Grünen

Klaus Overesch CDU

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Wolfgang Beckersjürgen

für Grotthoff, Christoph

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Josef Neuhaus

Von der Verwaltung

Peter Scheunemann

Betriebsleiter

Harald Gerding

Gemeindewerke Nottuln

Bernd Pieper

Gemeindewerke Nottuln

Schriftführung

Hedwig Wewering

Als Gast

Dipl.-Kfm. Dittrich, Wirtschaftsprüfer, Münster

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Mesenbrock bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

4.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 Vorlage: 132/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, stellt den Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln vor. Im Anschluss beantworten Herr Dipl.-Kfm. Dittrich und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.064.138,76 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 218.740,06 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 48.212,30 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 170.527,76 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

5	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
5.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 Vorlage: 130/2012

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, erläutert die Jahresabschlüsse der Wasser- und Energieversorgung und der Bäder sowie den konsolidierten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011.

Hiernach beantworten Betriebsleiter Scheunemann und Dipl.-Kfm. Dittrich die Fragen der Ausschussmitglieder.

Insbesondere ging es in der anschließenden Beratung um die Höhe der Rückstellungen für Personalleistungen für ausstehenden Urlaub und aufgelaufene Überstunden. Von Seiten der Vertreter der CDU Fraktion wird deren Höhe kritisch betrachtet. Die Betriebsleitung erläutert die Strategie des Abbaus im Rahmen der getroffenen Dienstvereinbarungen zwischen Bürgermeister und Personalrat für die Gesamtverwaltung und damit auch für die Gemeindewerke. Auch müsse man berücksichtigen, dass sich durch Langzeiterkrankungen bei gleichzeitigen Arbeitsspitzen (z.B. Verlegung Wärmeverbund) die Personalrückstellungen erhöhen können. Ziel sei aber eine sukzessive Reduzierung. Aus der SPD Fraktion wurde nachgefragt, ob die Personalrückstellungen im Risikobericht ihren Niederschlag finden. Die Betriebsleitung sagt eine Überprüfung und ggf. Aufnahme zu.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zum 31.12.2011 für
 - Die Wasser- und Energieversorgung mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.597.019,32 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 641.498,53 €

- die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.607.561,19 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 543.238,83 €
- den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.239.489,28 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 98.259,70 € in der als Anlage beigefügten Form

festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 98.259,70€ wird den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6	Angelegenheiten des Baubetriebshofes
----------	---

6.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 Vorlage: 131/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Kfm. Dittrich, Münster, stellt den Jahresabschluss des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2011 vor.

Hiernach beantworten Herr Dipl.-Kfm. Dittrich und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 906.200,57 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.657,32 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.657,32 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung

7	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
----------	--

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Ergänzend zu den schriftlichen Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt, die allen Ausschussmitgliedern bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen sind, informiert Betriebsleiter Scheunemann über

- den aktuellen Stand der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft und zum neuen Erlass der Landesregierung zur Düngeverordnung. Inwieweit sich dieser Erlass im kommenden Jahr auf die abgeschlossenen Vereinbarungen zum Düngungsverzicht auswirken könnte, wird zur Zeit durch die Kooperationsberaterin bei der Landwirtschaftskammer ermittelt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich in den nächsten Wochen vorliegen. Rats Herr Michalek bittet um Zuleitung dieser Unterlagen an die Fraktionsvorsitzenden. Dieses sagt Herr Scheunemann zu.

Betriebsleiter Scheunemann informiert weiter über

- die Auswirkungen der Tarifierhöhungen und Stellenbewertungen auf die Personalkosten
- und über die Einstellung eines Auszubildenden im Wasserwerk, eines Mitarbeiters „Straßenunterhaltung“ auf dem Baubetriebshof sowie eines Garten- und Landschaftsbau-technikers in der Verwaltung (Die Ausbildungsstelle bei den Bädern konnte mangels Nachfrage nicht besetzt werden).

Oliver Rulle
Vorsitzender

Detlef Mesenbrock
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin

